Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 127 (1947)

Vereinsnachrichten: Bericht über die Stiftung Amrein-Troller, Gletschergarten, Luzern

Autor: Lüdi

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vom Bund für Naturschutz wurden folgende Reservate käuflich erworben:

1. Das Balmoos bei Hasle (Kanton Luzern).
2. Moorweiher bei Niederhelfenschwil (Kanton St. Gallen).

Aus den Erträgnissen der letztjährigen Taleraktion wurden eine Beobachtungshütte im Kaltbrunnerriet, eine Wildschutz- und Beobachtungshütte auf der Riederalp am Aletschwald und ferner das Laboratorium in il Fuorn im Nationalpark erstellt. Die letztern wurden am 21., resp. 28. Juni eingeweiht und dem Betrieb übergeben.

Anfangs Juli fand in Brunnen die 2. Internationale Naturschutz-Konferenz statt, welche durch Vertreter von zirka 20 Nationen beschickt wurde. Eine anschließende Exkursion führte zum Silsersee und in den Nationalpark.

In der « Naturschutzbücherei » erschien im Berichtsjahre die Zusammenfassung über den « Naturschutz in der Schweiz » durch Prof. Vischer.

Prof. *Eduard Handschin.*

15. Curatorium de la Donation « Georges et Antoine Claraz »

Le 2 mars 1946, le Curatorium a tenu à Zurich, sous la présidence de M. le Dr W. Zollinger, sa 34me séance. Il a approuvé les comptes et le rapport de la donation, pour l'année 1945.

Le capital atteint actuellement fr. 1 200 000. Durant les 25 premières années de son existence, les subsides allouées par la donation se sont élevés à fr. 168 330.

Les travaux suivants, subventionnés par la donation, ont été publiés au cours de l'année 1946:

Série botanique:

No 24 par Jakob Schlitter.
No 25 par W.-H. Schopfer.
No 26 par Bernard Peyer.
No 28 par Marcel Baumann.

Série zoologique:

No 83 par Ernst Marquard.
No 84 par Emile Guyénot.
No 86 par E. Hadorn.

En outre, il a paru cinq communications plus restreintes, dont trois de Emile Kuhn, une de Jacqueline Dinichert et Emile Guyénot et une de E. Hadorn et H. Niggli.

Voir pour le détail le XXVme rapport du Curatorium pour 1946.

Le délégué de la S. H. S. N.: *Paul-Ad. Mercier.*

16. Bericht über die Stiftung Amrein-Troller, Gletschergarten, Luzern

Der Stiftungsrat hielt seine Jahressitzung am 17. März 1947 ab und genehmigte Jahresbericht und Jahresrechnung pro 1946. Der große Verlust, den die Stiftung durch den am 28. Mai 1946 erfolgten Hinschied ihres Präsidenten und Betriebsleiters, Herrn Dr. h. c. Wilhelm

Amrein, erlitt, ist bereits im letztjährigen Berichte gewürdigt worden, und auch die Neukonstituierung wurde dort angegeben. Die Besucherzahl des Gletschergartens nahm im Berichtsjahre nochmals stark zu und erreichte 80 000. Vom Betriebsüberschuß von Fr. 35 727 konnten statutengemäß Vergabungen im Betrage von Fr. 3500 gemacht werden. Es erhielten: die höheren Schulen von Luzern für Schulreisen Fr. 450, der Heimatschutz Innerschweiz Fr. 400, die prähistorische Kommission des Kantons Luzern Fr. 200, die Kommission für Herausgabe einer Flora des Kantons Luzern Fr. 150, der Naturschutz im Kanton Luzern für Moorschutz Fr. 1000, die Vogelwarte Sempach Fr. 300, die Pflanzengeographische Kommission der S. N. G. für die Vegetationskarte der Schweiz von Prof. E. Schmid Fr. 500, und Fr. 500 wurden in einen Fonds gelegt, der eine Arbeit über die Diluvialgeologie, speziell des Gebietes von Luzern, ermöglichen soll. Die ganze Gletschergartenanlage wurde kritisch überprüft und im Museum verschiedene Umstellungen vorgesehen, die auch bauliche Umänderungen mit sich bringen und sukzessive durchgeführt werden sollen.

Der Delegierte der S. N. G.: *Lüdi.*